



Schlussbild mit Matthias Strobel, Leonie Seiler, Künstler Beat Weber, Franz Fischlin, Jules Giger, Adrian Widmer und Beni Weber (v.l.).

## Stiftung Lebenshilfe: Wahre Künstler am Werk

*Ein Feuerwerk an Kreativität zündeten Klienten der Stiftung Lebenshilfe Reinach bei der Gestaltung für das Frühlingspostkarten-Set 2024. Dieses stand unter dem Thema «Feste». 53 farbenfrohen und kreativen Arbeiten konnte man online oder am Vernissage-Abend die Stimme geben. Eine illustre Jury wählte schlussendlich die drei Sujets aus, welche anschliessend gedruckt werden.*

(tmo.) – Was für ein bunter Strauss an Sujets. Da wurde gefeiert, dort stiegen Ballone und Raketen in den Himmel. Bei wieder anderen Sujets stand das Thema Musik im Vordergrund und sorgte bei den Betrachtern (wie bei allen anderen Karten auch) für gute Laune. Die Discokugel und Lampons hatten einen ebenso farbigen Auftritt, wie wunderbar blühende Blumensträusse oder mehrstöckige Torten. Weihnachten, Ostern, Bundesfeier, Geburtstage, Jugendfest mit Chilibahnen: Das Thema «Feste» ist schier unerschöpflich und wurde von den Klienten der Stiftung Lebenshilfe in seiner ganzen Bandbreite fantasievoll und farbig umgesetzt. Keine leichte Aufgabe für die Jury mit drei Vertretern der Stiftung Lebenshilfe (Stiftungsrat Adrian Widmer, Kadermitglied Leonie Seiler und Sicherheitsbeauftragter Matthias Strobel) sowie den drei Prominenten mit Ex-Mister Tagesschau Franz Fischlin, Reinachs Gemeindeammann Jules

Giger und Unternehmer Beni Weber, drei der 10 meistgewählten Sujets (rund 570 Online-Stimmen gingen ein) anlässlich der Vernissage als Sieger zu erklären, welche dann als Postkarten gedruckt werden. Das Rennen machten nach einem nicht leichten Ausscheidungsverfahren schliesslich die Sujets Discokugel von Heiner Frey, die Blumenfrau von Kim Heimgartner sowie die fliegenden Herzballone von Podest-Stammgast Beat Weber.



Die Jury-Mitglieder Beni Weber und Franz Fischlin beobachtet von Lebenshilfe-Geschäftsleiter Philippe Crameri (von links).